

Krieg in der Ukraine. Tägliches Update Tag 97

Vorbereitet von Sofia Oliynyk und Maryana Zaviyska

Städte unter Beschuss. Das britische Verteidigungsministerium [weist darauf hin](#), dass Russlands Einnahme von Lyman seine operativen Hauptanstrengungen unterstützt, die wahrscheinlich weiterhin in der Einkreisung von Severodonetsk und der Schließung des Tunnels um die ukrainischen Streitkräfte im Gebiet Luhansk bestehen. Das übergeordnete militärische Ziel Russlands besteht in der vollständigen Kontrolle der Regionen Luhansk und Donetsk. In der **Region Luhansk** beschoss das russische Militär ein offiziell genehmigtes gepanzertes Evakuierungsfahrzeug. Aufgrund dessen wurde die Evakuierung von Menschen aus der Region Luhansk unterbrochen. Das Fahrzeug hätte zehn Menschen mitnehmen sollen. Ein französischer Journalist ist aufgrund des Angriffs gestorben. In der Region Donetsk beschädigte schwerer Beschuss ein Zweig der Ammoniak-Pipeline. Eine Ammoniak-Wolke bewegte sich über mehrere Dörfer, weshalb die Behörden dazu aufriefen, sich zu verschanzen und schützen. Die russischen Streitkräfte beschießen weiterhin die Grenzregionen der Region Sumy. Diesmal waren die Artilleriegranaten mit Flechettes gefüllt. Stahlstangen aus russischen Granaten beschädigten Gebäude und Eigentum der Bewohner des Bezirks Shostka. Im Verlaufe der Nacht beschossen die russischen Streitkräfte zwei Gemeinden. Gestern Nachmittag [beschossen](#) russische Streitkräfte mit Artillerie, wobei ein Haus mit zwei Kindern drinnen getroffen wurde.

Besetzte Städte. Die Einwohner:innen des Dorfes Vysokopyllya in der Region Kherson [sind gezwungen](#) ohne Medikamente und Nahrungsmittel zu überleben und leiden unter Folter und Repression. Aufgrund feindlichen Beschusses einer BM 21, gibt es im Dorf an der Grenze zur Region Dnipropetrovsk keine Elektrizität, Gas und Trinkwasser. Unterdessen werden Zivilist:innen beim Versuch, die Region zu verlassen, bedroht oder gehindert.

Die russische Propaganda verbreitete Fakes, wonach die ukrainischen Behörden vorhaben, die vorübergehend besetzten Regionen Kherson und Zaporizhia vom Mobilfunk- und Internetnetz auszuschließen. Gestern berichteten Einwohner:innen der Region Kherson, dass sie keinen Zugang zum Mobilfunk- und Internetnetz haben. [Zeug:innen vor Ort](#) und russische Behörden [berichten](#), dass die selbsternannten russischen Behörden daran arbeiten, zu russischen Telekommunikationsanbietern umzustellen.

In Mariupol durchsuchten die Invasoren die Räumlichkeiten des Roten Kreuzes in Mariupol und ihre Propaganda verbreitet Informationen über „Verbrechen“. Berater des Bürgermeisters der Stadt Mariupol Andriuschenko [berichtet](#), dass die russischen Behörden behaupten, mehr als tausend medizinische Aufzeichnungen von Kindern "*mit gesunden Organen*", Anleitungen zum Umgang mit Waffen für Kinder und Berichte über den Kauf von Inkubatoren für Labors zur Kultivierung von biologischen Mikroorganismen gefunden zu haben. Dies veranlasst die russischen Behörden zu der Annahme, dass das Rote Kreuz die Aktivitäten des Asov-Bataillons gedeckt hat.

Die Besatzer haben bereits mindestens 16'000 Einwohner:innen von Mariupol in [Massengräber](#) in der Nähe der Dörfer Stry Krym, Mangush und Vynohradne begraben, so der Mariupoler Stadtrat. Bis Mitte März wurden weitere 5000 Einwohner:innen von Mariupol von den städtischen Versorgungsbetrieben verschüttet. Daher könnte die Todesrate mit rund 22'000 in der Stadt getöteten Zivilist:innen höher sein als erwartet.

In Wohngebieten im vorübergehend besetzten Melitopol in der Region Zaporizhia fand eine [Explosion](#) statt. Einige Personen wurden verletzt. Nach Angaben des rechtmäßigen Bürgermeisters von Melitopol war die Explosion jedoch höchstwahrscheinlich das Ergebnis des örtlichen Widerstands, da die Einwohner der Stadt weiterhin gegen die russische Besetzung protestieren. Die Verletzten stammten angeblich aus den Kreisen der russischen Kollaborateure.

Menschenrechte. Iryna Venediktova, Generalstaatsanwältin der Ukraine, [berichtet](#), dass der erste Fall von Kriegsvergewaltigung verhandelt wurde. Michail Romanov, Angehöriger der russischen Streitkräfte, wird wegen Mordes an einem Zivilisten und sexuellen Missbrauchs seiner Frau vor Gericht gestellt. Im März hatte er während der Besetzung des Bezirks Brovary (Region Kyiv) den Besitzer eines Hauses in betrunkenem Zustand erschossen und seine Frau und eine andere Bewohnerin unmittelbar nach dem Mord vergewaltigt.

Außenpolitik. Der erste Tag der Tagung des Europäischen Rates [endete](#) mit der [Erklärung](#), die sich unter anderem auf die teilweise Sanktionierung russischem Öls bezieht. Der Block hat sich darauf geeinigt, ab sofort mehr als $\frac{2}{3}$ [der Ölimporte](#) aus Russland zu decken. Bis Ende des Jahres soll die EU [Ölimporte aus Russland um 90 %](#) senken. Die Einigung über das Ölverbot kam nach 26 Verhandlungstagen [zu stande](#), nach Zugeständnissen gegenüber Ungarn, wonach es erlaubt ist, Rohöl per Pipeline zu transportieren. Ebenso soll die größte russische Bank, die Sberbank, vom SWIFT-System abgeschnitten werden. Außerdem sollen drei weitere staatliche russische Rundfunkanstalten abgeschnitten werden. Der Europäische Rat nimmt die Vorbereitung der Stellungnahmen der Kommission zum Antrag der Ukraine sowie der Republik Moldawien und Georgiens auf EU-Mitgliedschaft zur Kenntnis und wird sich auf seiner Tagung im Juni erneut mit dieser Frage befassen, heißt es in der Erklärung.

Die französische Außenministerin, Catherine Colonna, besuchte für ein Treffen mit ihrem ukrainischen Amtskollegen,

Kuleba, die Stadt Kyiv. Nach dem Treffen [sagte](#) Außenminister Kuleba: „Wir brauchen eine klare rechtliche Bestätigung, dass die Ukraine Teil des europäischen Integrationsprojekts ist, und eine solche Bestätigung wäre die Zuerkennung des Kandidatenstatus“. Zum Status der Ukraine als EU-Beitrittskandidatin [sagte](#) die französische Ministerin: „Wir sind für ein beschleunigtes Verfahren für den EU-Kandidatenstatus der Ukraine. Die Ukraine hat einen Antrag auf Aufnahme gestellt; es ist ein legitimer Antrag. Er wird von den EU-Staatschefs Ende Juni geprüft werden. In den kommenden Tagen, Mitte Juni, wird die Europäische Kommission eine Expertenmeinung abgeben. Ich weiß noch nicht, wie diese Schlussfolgerung ausfallen wird, aber wir arbeiten alle daran, Einstimmigkeit unter den EU-Mitgliedstaaten zu erzielen und sicherzustellen, dass dieser Antrag auf der Grundlage aller Kriterien und sehr klarer Bedingungen gemäß der Schlussfolgerung der Europäischen Kommission angenommen wird.“

Bridget Brink, die neu gewählte US-Botschafterin in der Ukraine, [kam in Kyiv an](#). Dies ist die erste offiziell ernannte US-Botschafterin seit Mai 2019, da danach die Interimsbotschafter im Amt waren. Die Botschafterin war vom 15. August 2019 bis zu ihrer Bestätigung als Botschafterin in der Ukraine als US-Botschafterin in der Slowakischen Republik tätig.

Krieg für die Freiheit. Sofia M. floh vor dem zerbombten Kyiv in der ersten Woche des Krieges und lebt nun als Geflüchtete in Berlin. Sie wuchs im Süden der Ukraine in Melitopol auf und konsumierte aktiv russische kulturelle Produkte wie Popmusik und Literatur. Nachdem sie nun den Terror des Krieges erlebte, hält Sofia nichts mehr aus, das mit Russland zu tun hat und hörte auf, russisch zu sprechen. Lesen Sie ihre [Story](#), um zu sehen warum.

Literatur.

- [The west must hold its nerve on Ukraine. Opinion by Gideon Rachman | Financial Times \(Der Westen muss in der Ukraine die Nerven behalten\)](#) – „Der Krieg in der Ukraine wird im Grunde an drei Fronten und von drei Protagonisten geführt. Die erste Front ist das Schlachtfeld an und für sich, Die zweite Front ist die Wirtschaft, Die dritte Front ist ein Kampf des Willens. Die drei Teilnehmer sind Russland, die Ukraine und die westlichen Verbündeten der Ukraine.“
- [Ukraine's natural environment is a casualty of war. \(Die Umwelt der Ukraine ist ein Opfer des Krieges.\) The damage could be felt for decades by Ivana Kottasová | CNN \(Der Schaden könnte jahrzehntelang gespürt werden\)](#) – „Während die Augen der Welt auf das menschliche Leid gerichtet sind, das die russische Invasion verursacht hat, führen Umweltexpert:innen in der Ukraine genau Buch über die Umweltschäden, die sie verursacht hat, um zu versuchen, sie so schnell wie möglich zu beheben, und in der Hoffnung, Entschädigungen zu erhalten. Satellitenbilder zeigen, dass weite Teile der Ost- und Südukraine von Waldbränden heimgesucht werden, die durch Explosionen ausgelöst wurden und die dadurch verschlimmert werden, dass Rettungsdienste, Waldarbeiter und die Armee nicht zu ihnen vordringen können. Der Rauch der Brände verpestet die Luft.“
- [Latvian PM: 'Russia has to lose' – POLITICO \(Lettischer Premierminister: Russland muss verlieren\)](#)
- [NATO Secretary General interview: 'It's Extremely Important That We Don't Forget the Brutality' by Tom McTague | The Atlantic \(theatlantic.com\) \(Interview mit dem Generalsekretär der NATO: „Es ist äusserst wichtig, dass wir die Brutalität nicht vergessen“\)](#) – Bei den Bemühungen der NATO, der Ukraine zu helfen, gehe es nicht nur um militärische Stärke, sondern auch um den Charakter des Landes, erklärte der Vorsitzende der Allianz.

Statistik.

- Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine gab die geschätzten Gesamtverluste des russischen Militärs ab 13 Uhr morgens, 31. Mai 2022, bekannt: Personal - rund 30'500, Panzer - 1358, APV - 3302, Artilleriesysteme - 649, MLRS - 207, Flugabwehrsysteme - 93, Starrflügler - 208, Hubschrauber - 174, Weichschalenfahrzeuge - 120, Boote und leichte Schnellboote - 7, Tanker - 10, operativ-taktische Ebene UAV - 312, Spezialausrüstung - 2275, mobile SRBM-System - 48.

Jede Aktion zählt, kein Beitrag ist zu klein!

- Unterstützen Sie ["Kryivka Vilnykh" \(Unterkunft der Freien\)](#) – eine gemeinnützige Organisation, die humanitäre Unterstützung und Evakuierung im Donbass leistet. Die NGO war eine der wichtigsten Organisationen zur Unterstützung während der vorübergehenden Besetzung von Chernihiv und Kyiv. Sehen Sie ihre [Kontodaten](#).
- Unterstützen Sie die [Prytula Foundation](#). Die Stiftung von Serhii Prytula kauft Equipment, medizinisches Material und Fahrzeuge fürs Militär. Ein anderer Bereich ihrer Arbeit ist die humanitäre Hilfe.
- Geben Sie diese aktuellen Informationen über die Lage in der Ukraine weiter, entweder in den sozialen Medien, in den lokalen Medien oder indem Sie diese Kurzinformation verbreiten.
- Abonnieren Sie unsere täglichen Updates auf [Twitter](#) und [unserer Website](#).
- Sie können unser Projekt mit Spenden über PayPal unterstützen. Weitere Informationen [hier](#).

Vielen Dank, dass Sie die Ukraine unterstützen! Slava Ukraini! Glory to Ukraine!